Ehrenamtliche bei wellcome: Helfende Hände für junge Familien gesucht

Wenn nach der Geburt Unterstützung fehlt, wird der Alltag für viele Familien schnell zur Belastung. Genau hier setzt das Programm wellcome an. Damit auch künftig möglichst viele Eltern Hilfe erhalten, werden in Frankfurt dringend weitere Ehrenamtliche gesucht. „wellcome schenkt Familien das, was heute oft fehlt: ein unterstützendes Dorf“, sagt Julia Henke vom Evangelischen Familienzentrum Höchst.

Das Angebot richtet sich an Familien unabhängig von Einkommen, Herkunft oder Familienmodell. Die Unterstützung erfolgt niedrigschwellig, alltagsnah und unbürokratisch und soll Müttern helfen, bevor aus Belastung Überforderung wird. Die sogenannten wellcome-Engel unterstützen Familien ein- bis zweimal pro Woche für einige Stunden. Sie gehen mit dem Baby spazieren, spielen mit Geschwisterkindern oder schaffen Freiräume, damit sich Mütter ausruhen oder wichtige Termine wahrnehmen können. „Manchmal reicht schon jemand, der zwei Stunden mit dem Baby spazieren geht“, sagt Julia Henke. „Aus kleinen Gesten wird wertvolle Entlastung.“

„Ein tolles Gefühl“

Wie wertvoll diese Hilfe ist, erleben auch die Ehrenamtlichen selbst immer wieder. Heike Meier engagiert sich seit drei Jahren bei wellcome. Die 62-Jährige suchte nach ihrer Altersteilzeit und zwei belastenden Pflegefällen nach einer sinnvollen Aufgabe. Heute unterstützt sie Familien bei Arztbesuchen, begleitet sie beim Einkaufen oder beschäftigt Geschwisterkinder. „Die Familien sind super dankbar, ich mache das mit sehr viel Freude“, sagt sie. Die ehrenamtliche Arbeit gebe ihr „ein unheimlich tolles Gefühl“.

Ähnlich erlebt es Angela Steiner. Die 46-jährige Mutter zweier Kinder wurde 2023 durch einen Zeitungsartikel auf wellcome aufmerksam. Sie begleitet Familien im Süden Frankfurts und erlebt dabei ganz unterschiedliche Lebenssituationen und Kulturen. „Es ist ein Geben und Nehmen“, sagt sie. Besonders erfüllend sei es zu sehen, wie die Unterstützung ankomme und Mütter dadurch neue Kraft schöpfen könnten.

wellcome sucht Ehrenamtliche

Anna Bathe-Noll engagiert sich bereits seit 2015. Nachdem sie von wellcome in der

Zeitung gelesen hatte, bewarb sie sich und erhielt schnell ihre ersten Einsätze. Ihren ersten bei einer jungen Mutter mit drei Kindern hat sie bis heute nicht vergessen. „Die war einfach nur froh, dass sie Hilfe bekommt“, erinnert sie sich. Für Bathe-Noll steht fest: „Es macht Mut und gibt einem Kraft. Ich kann jemandem beistehen und unterstützen. Ich hätte das auch gebrauchen können.“ Und der Bedarf ist groß. Viele Familien leben heute ohne unterstützendes Netzwerk vor Ort. Gleichzeitig nehmen Belastungen nach der Geburt zu – etwa durch Mehrlingsgeburten, sogenannte Schreibabys oder psychische Herausforderungen im Wochenbett. Umso wichtiger sind Ehrenamtliche, die Familien in dieser sensiblen Lebensphase begleiten.

Deshalb sucht wellcome weitere Helferinnen und Helfer. Besondere Voraussetzungen braucht es nicht: Freude am Umgang mit Kindern, Lebenserfahrung, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, ein- bis zweimal pro Woche Zeit zu schenken, genügen. Fachliche Begleitung, Fortbildungsangebote sowie Versicherungsschutz werden durch wellcome sichergestellt. Für die Ehrenamtlichen ist die Hilfe oft weit mehr als ein Ehrenamt. Sie erleben unmittelbar, wie ihre Unterstützung wirkt und wie aus wenigen Stunden Zeit echte Entlastung für Familien entsteht.

Kontakt zu wellcome:

Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main/ Evangelisches Familienzentrum Höchst

Frau Julia Henke
frankfurt.west@wellcome-online.de

Bolongarostraße 186
65929 Frankfurt/Main

Tel: 069/37006407

Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main

Frau Kristin Kramer
E-Mail: frankfurt.sued@wellcome-online.de

Darmstädter Landstraße 81
60598 Frankfurt/Main

Tel: 069 – 60 500 433

Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach – Ev. Familienbildung Offenbach und Familienzentrum Zion

Frau Heike Nocken-Höpker
E-Mail: offenbach@wellcome-online.de

Arthur-Zitscher-Str. 11
63065 Offenbach